

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-bad-berleburg-bad-laasphe-und-erndtebrueck/jag-foerderverein-feiert-geburtstag-id11282947.html>

Gymnasium

JAG-Förderverein feiert Geburtstag

14.11.2015 | 18:00 Uhr



Jürgen Bem, Dr. Sabina Bald, Annedor Wilson, Christiane Biechele und Dorothe Saßmannshausen (es fehlt Thomas Beitzel) bilden den Vorstand des Vereins der Freunde Förderer des JAG. Foto: privat

Bad Berleburg. Das Johannes-Althusius-Gymnasium schätzt sich seit nunmehr 50 Jahren über die Gründung des Vereins der Förderer und Freunde des JAG glücklich. Am Dienstag, 16. November 1965, unterzeichneten Erwin Seiffert, ehemals Direktor am Berleburger Amtsgericht, die Herren Deger, Weber, Fröhlich, Meinecke und Haring die Gründungsurkunde. Als eingetragener Verein gibt es ihn seit 1990.

Eigentlich ein doppelter Geburtstag

„Wir blicken quasi in der kommenden Woche auf ein doppeltes Jubiläum, auch auf 25 Jahre als e.V.“, freuen sich Dr. Sabina Bald (Vereinsvorsitzende) und Vereinsmitglied Annedor Wilson. Für Oberstudiendirektor Erwin Harbrink ist die Aktivität der Freunde und Förderer nicht mehr wegzudenken, viel haben sie bereits finanziell und auch kräftemäßig geleistet.

Bis 1985 nahmen die Mitgliedszahlen eine sehr gute Entwicklung. Dann kam eine „kleine Flaute“. Heute zählt der Verein gut 300 Mitglieder und „es dürfen natürlich noch viel mehr werden.“ Jedem weiteren Förderer ist der Vorstand mit Dr. Sabina Bald, Christiane Biechele, Jürgen Bem, Thomas Beitzel, Annedor Wilson und Dorothe Saßmannshausen natürlich nicht abgeneigt. Eine Vielzahl von Projekten und insbesondere technischen Neuerungen konnten bereits unterstützt werden. Die größte und aufwendigste Investition ist zweifelfrei die hervorragende Beleuchtungsanlage in der Aula der Schule.

Doch auch an kleineren Feinheiten und Verschönerungen zeichnet der Verein mit verantwortlich. Studienfahrten ins niederländische Otterlo, Architekturprojekte, die intensive Teilnahme am großen Schulfest am 13. Juli 2013, die zweimalige Unterstützung der Simultan-Schachturniere mit Großmeister Dr. Helmut Pfleger, Literaturkurs-Aufführungen und Herbstbälle der jeweiligen Jahrgangsstufen 12 oder die neue Flur- und Schulhofgestaltung sind dank des Fördervereins machbar gewesen und werden weiterhin Zukunft haben.

Finanzierung der Schultechnik

Derzeit ist geplant, jeden Klassenraum mit einem festinstallierten Beamer auszustatten – Internetanschlüsse sind bereits überall vorhanden - was im Physikübungsraum zusätzlich schon mit zehn Notebooks geschehen ist. Die elektronische und mediale Ausstattung liegt dem Förderverein sehr am Herzen, der Schulträger weiß dies zu schätzen und zu würdigen.

Die Geburtsstunde des Vereins soll am Freitag, 20. November, ab 17 Uhr mit buntem Programm in der Aula des Gymnasiums gebührend gefeiert werden. Alle Interessierten sind vom Vorstand und der Schule herzlich eingeladen, die vergangenen 50 Vereins-Jahre Revue passieren zu lassen, einen Blick in die Zukunft zu tun und die nahen Projekte der Freunde und Förderer genau unter die Lupe zu nehmen.